

Sieben gesellschaftliche Denkströmungen und ihre Entwicklung im heutigen China mit dem Fokus auf innovativem Marxismus¹

Von

Enfu Cheng

Chinesische Akademie der Sozialwissenschaften

Heute kann die politische und wirtschaftliche Entwicklung im sozialistischen China nicht von der ideologischen und theoretischen Entwicklung getrennt werden und spiegelt sich in den folgenden sieben Strömungen sozialer Theorien wider: Neoliberalismus, demokratischer Sozialismus, Radikale Linke, eklektischer Marxismus, orthodoxer Marxismus, Erweckungsbewegung und innovativer Marxismus. Die sozialen Strömungen sind hier ein neutraler Begriff, von dem der Marxismus ein Typ ist.

1. Neoliberalismus

Der chinesische Neoliberalismus hat drei politische Vorschläge. Erstens besteht es darauf, die Wirtschaft zu deregulieren und zu liberalisieren, einschließlich Finanzen, Handel und Investitionen, was bedeutet, dass private Monopole und Oligarchen die Freiheit haben, Wirtschaft, Medien, Bildung und Politik im In- und Ausland zu kontrollieren. Wenn möglich, sollten öffentliche Maßnahmen durch private ohne staatliche Eingriffe ersetzt werden. Neoliberalisten schlagen auch vor, dass die Regierung klein und schwach ist, um ihre Einmischung zu verhindern. Während ich mit dem Begriff der kleinen Regierung übereinstimme, argumentiere ich hier, dass der Kleine stark in Regierungsfunktionen sein sollte, mit Unterstützung eines starken Kongresses. Zum Beispiel sollte eine große Anzahl von Regierungs- und Parteiministerien in mehrere größere Ministerien zusammengefasst werden, die ich seit zwei Jahrzehnten argumentiert habe. Die Neoliberalisten behaupten, dass die Regierung eine geringe Anzahl von Mitarbeitern, eine einfache Struktur und eine geringe Rolle haben sollte, nur damit die Monopole eine größere Rolle spielen.

Zweitens besteht der Neoliberalismus auf Privatisierung. Sie fordert eine Privatisierung der Reform des bestehenden öffentlichen Sektors, da die Privatisierung die Grundlage für das reibungslose Funktionieren des Marktsystems ist und die privaten Unternehmen die effizientesten sind. Der Vertreter dieses Begriffs, Professor Zhang Weiyong, ehemaliger Dekan der Guanghua School of Administration an der Universität Peking, argumentiert, dass Länder, Unternehmen, Schulen, Postdienste, Minen, öffentliche Einrichtungen und Transporte privatisiert werden sollten.

Drittens bestehen die Neoliberalen auf der Individualisierung des Sozialsystems. Sie lehnen die Errichtung des Wohlfahrtsstaates und die

¹ Paper presented at the EMS Academy, Thiruvananthapuram on December 12, 2012

Erhöhung des Wohlergehens der Menschen ab, was das gemeinsame Merkmal des Neoliberalismus im In- und Ausland ist, aber von der Wissenschaft in beiden Kontexten nicht eindeutig zusammengefasst wurde. In China ist Neoliberalismus auch gegen Gesetze wie Mindestlohn und Arbeitsverträge. Diejenigen, die sich dem Neoliberalismus und dem Washingtoner Konsens anschließen, sind nur wenige, gewinnen aber immer mehr Einfluss.

2. Demokratischer Sozialismus

Der demokratische Sozialismus in China enthält folgende Aussagen: Erstens bestreitet der demokratische Sozialismus in Bezug auf seine Leittheorien den Marxismus als die einzige Leittheorie. Es unterstützt die Vielfalt von Weltanschauungen und Leittheorien, d. h. die Vielfalt des Sozialismus in Bezug auf seine Verfassung und theoretische Quellen. Er betrachtet Bernsteins Revisionismus und Keynes' Ökonomie als seine Quellen und Komponenten. Zahlreiche Strömungen und Ideen werden im Namen der Diversifizierung und der Denkdemokratie zu einem zusammengefasst, was in der Tat nur eine Art Ratatouille darstellt.

Zweitens verteidigt sie in Bezug auf das politische System den Mehrparteienwettbewerb und die Regierungsrotation. Sie behauptet, dass die Kommunistische Partei Chinas (KPCh) als Interessengruppe ihre eigenen besonderen Interessen habe und nicht in der Lage sei, Korruption als einzige mögliche Partei an der Macht zu vermeiden.

Drittens argumentiert sie in Bezug auf das Wirtschaftssystem, dass der Sozialismus ohne Umgestaltung des kapitalistischen Privateigentums an den Produktionsquellen verwirklicht werden kann, weil die Eigentumsstruktur der Produktionsquellen nicht das Maß des sozialen Wesens ist. Sie schlagen ein gemischtes Wirtschaftssystem vor, das staatseigene, private und andere Unternehmen und das auf Kapital basierende Verteilungssystem im Rahmen des Privateigentums miteinander verbindet. In Bezug auf das ultimative Ziel betrachtet sie den Kommunismus als utopisch.

In China gehören zu den Vertretern des demokratischen Sozialismus Professor Xin Ziling und Professor Xie Tao, mit *Yanhuangchunqiu* als ihr Journal.

3. Radikale Linke

Der neue Linke besteht aus einer losen Gruppe von Intellektuellen, die durch die Veröffentlichung von Artikeln auf Zeitschriften oder Websites die öffentliche Aufmerksamkeit erregt haben, um den chinesischen politischen Prozess zu beeinflussen. Die meisten von ihnen haben die Erfahrung, im Ausland zu studieren. Einige von ihnen leben immer noch im Ausland.

Wuyouzhixiang (www.wyzxsx.com) ist ihre wichtigste theoretische Plattform. Sein Gründer Han Deqiang hat einen Dokortitel im Marxismus, ist aber kein Marxist, denn er ist gegen die Theorie der Arbeitstheorie des Wertes und des historischen Materialismus, obwohl er das öffentliche Eigentum unterstützt und den Neoliberalismus kritisiert.

Im Gegensatz zum Neoliberalismus hat der neue Linke die folgenden drei Charaktere.

Erstens fordert sie eine mächtige Regierung, die während der Marktreformen dominiert. Diese Idee spiegelt sich in dem *Bericht der chinesischen Staatsmacht wider*, der 1993 von Wang Shaoguang und Hu Angang verfasst wurde. Der Bericht löste die Steuerreform vom Januar 1994 aus, die die lokale Steuer von der staatlichen Steuer trennte. Seitdem hatte die Reform einen weitreichenden Einfluss auf die chinesische Gesellschaft. In dieser Hinsicht argumentieren Neoliberalisten, dass der Staat seine Macht freigeben muss, um die Marktwirtschaft zu fördern.

Zweitens kritisieren Neulinke die kapitalistische Globalisierung und argumentieren, dass sie zu einer breiten Ausbreitung des Kapitalismus in China geführt hat. Die sozialen Probleme in China haben ihre Wurzeln außerhalb Chinas, d. h. die Globalisierung, das internationale Kapital und die Marktwirtschaft. Neoliberalisten würden in dieser Hinsicht auf die innere Sache bestehen, und dass die Lösung der sozialen Probleme eine weitere Vermarktung, insbesondere neoliberalistische Reformen in politischer und wirtschaftlicher Hinsicht, sein sollte.

Drittens argumentiert sie, dass Marktisierungsreformen zu einer zunehmenden Kluft zwischen den Reichen und den Armen geführt haben. Sie betont wirtschaftliche Gleichheit, nicht Wirtschaftswachstum um jeden Preis. Die totale Ablehnung der marxistischen und kommunistischen Idee der Umverteilung ist rücksichtslos und unmoralisch. Nach Ansicht der Neoliberalisten resultiert die Einkommensungleichheit nicht aus den Märkten, sondern aus Korruption und Kompromissen zwischen Macht und Geld. Das ist im Grunde das Ergebnis einer Diktatur.

Obwohl neue Linke ihr Bestes geben, um auf der Seite der Arbeiter zu stehen, können ihre Kritik und politischen Vorschläge nicht in Wirklichkeit umgesetzt werden. Einige ihrer Diskussionen hatten einen positiven Einfluss auf die chinesische Gesellschaft. Zum Beispiel hat Professor Cui Zhiyuan, der in den USA promoviert hat, die Spieltheorie und mathematische Methode der Ökonomie verwendet, um zu zeigen, warum die Kollektivunternehmen durch die Fallstudie von Nanjie Village eine höhere Effizienz haben.

4. Erweckungsbewegung

Der Revivalismus, die Strömung der antiken Anbetung, betrachtet alte Könige und Weisen als das oberste Ideal der Persönlichkeit und die antike Gesellschaft als das Ideal. Es hat fast jede Art von Ideologien in China durchdrungen und ist zu einer blühenden Strömung geworden. Revivalisten verehren politische Gedanken und philosophische Ideen von alten Weisen, loben die Idee der wohlwollenden Führung und Priorisierung des einfachen Volkes von Konfuzius und befürworten den natürlichen, ungebundenen und freien Geist des Taoismus. Sie verehren auch alte Ethik und denken hoch an Wohlwollen, Gerechtigkeit, Rituale, Weisheit und die Vorstellung, der Öffentlichkeit zu dienen. Sie legen nahe, dass die vollkommen wissenschaftliche sozialistische Ethik die

Entwicklung des Konfuzianismus ist, der für eine sozialistische Gesellschaft geeignet ist und die Kristallisation der fortschrittlichsten Gedanken der Menschheit ist, die sich möglicherweise sowohl im Osten als auch im Westen entwickelt haben. Ihre Entstehung und Anwendung garantiert nicht nur den schnellen und gesunden Fortschritt des chinesischen Sozialismus, sondern revolutioniert auch marxistische Theorien als Leuchtturm, der die Welt in die kommunistische Gesellschaft einführen wird.

Die wichtigsten Vertreter des Revivalismus sind Deng Xiaojun und Jiang Qing. Deng Xiaojun ist der Autor von *Die logische Kombination von Konfuzianismus und demokratischen Ideen*, die 1995 vom Sichuan People's Publishing House veröffentlicht wurde, in dem er zu dem Schluss kam, dass der Konfuzianismus im Wesentlichen mit den demokratischen Ideen in seiner theoretischen Ausrichtung und Kernlogik übereinstimmt. Konfuzianismus und demokratische Ideen können und sollten daher logisch integriert werden. Jiang Qing, bekannt als die eloquentesten Sprecher des Neo-Konfucianismus auf dem chinesischen Festland, argumentiert in seinem Buch *Politischer Konfuzianismus*, das 2003 von der SDX Joint Publishing Company veröffentlicht wurde, dass es neben konfuzianischen Theorien über die Geistes-Natur eine politische konfuzianistische Tradition im chinesischen Konfuzianismus gibt. Und diese politische Tradition des Konfuzianismus ist eine so große Ressource, dass sie die westliche politische Tradition ersetzen und den aktuellen politischen Bedürfnissen Chinas gerecht werden kann. Dieser Punkt wird durch seine Widerlegung von Deng Xiaojuns Theorie kontextualisiert. Jiang Qing glaubt, dass die Frage nach der Integration von Konfuzianismus und demokratischen Ideen eine Frage der „Notwendigkeit“ und der „Möglichkeit“ ist. Seine Antwort ist, dass es weder „Notwendigkeit“ noch „Möglichkeit“ gibt.

Einige revivalistische Geschäftsleute brachten sogar die absurde Idee auf, dass wir Hunderte von Millionen Menschen ins Ausland auswandern sollten, um den internationalen Markt zu übernehmen. Tatsächlich kann und sollte der Konfuzianismus auf politischer (oder staatlicher) Ebene nicht wiederbelebt werden, sondern nur auf sozialer und persönlicher Ebene wiederbelebt werden. Das Studium eines nationalen Vermächtnisses ist merklich, aber der Revivalismus kann sicherlich kaum funktionieren.

5. Eklektischer Marxismus

Der eklektische Marxismus ist die Theorie und Methode, die die beiden Seiten des Widerspruchs ohne Priorität interpolieren und gegensätzliche Ideen und Theorien mechanisch ohne einheitliches Prinzip mischen. Die repräsentativen Figuren des eklektischen Marxismus sind Wang Dongjing, Dong Degang und Wang Changjiang, die alle Professoren der Central Party School sind, die von der zentralen Führung der KPCh kritisiert werden.

Wang Dongjing, ehemaliger Direktor der Wirtschaftsabteilung der Zentralen Parteischule, lobt die Überlegenheit des Privateigentums in

einem Vortrag an die Provinz- und Ministerführer. Er betrachtet Egoismus als menschliche Natur und stimmt mit der völlig eigennützigen Homoökonomie überein *und* der Idee, „der Mensch stirbt für Geld, wie Vögel für Nahrung sterben“. Er legt Wert auf Effizienz und völlig ignorierte Gerechtigkeit, während er nur erkennt, dass menschlicher Egoismus das ist, was zu einer verstärkten sozialen Zusammenarbeit und öffentlichen Wohlfahrt führt². Er spricht voll und ganz im Namen der Eigentümer ohne Rücksicht auf die Ausbeutung der Arbeiter. Ich schrieb einen Artikel über die erste Ausgabe der *Sozialwissenschaften in China* im Jahr 2007, um Wangs Argument zu kritisieren, und erläuterte die vier theoretischen Hypothesen, die eine innovative moderne marxistische politische Ökonomie haben sollte, nämlich „die neue Hypothese des Wertes, die durch neue lebendige Arbeit geschaffen wird“, „die Hypothese des egoistischen und altruistischen Wirtschaftsmenschen“, „die Hypothese der doppelten Zwänge von Ressourcen und Bedürfnissen“ und „die Hypothese der gegenseitigen Verstärkung und proportionalen Beziehung zwischen Gerechtigkeit und Effizienz“.³ In der Tat hat es eine wachsende Literatur im Westen gegeben, die altruistische ökonomische Hypothesen und theoretische Modelle untersucht, die sich positiv auf institutionelle Vorkehrungen, den Aufbau von Integrität und die Ethikerziehung auswirken könnten und weiter zur Steigerung der sozialen Zusammenarbeit und des öffentlichen Wohls führen könnten.

Wang Dongjing lehnte den Marxismus nicht ab, als er sich dafür einsetzte, dass die moderne Wirtschaft die Entwicklung der chinesischen Wirtschaftsreform und Öffnung leiten könne. Er fügte im abschließenden Teil seines Artikels tatsächlich hinzu, dass er die Deng Xiaoping-Theorie und den wichtigen Gedanken von Jiang Zemin hoch halten würde. So konnte er als eklektischer Marxist eingestuft werden.

In seinem Artikel mit dem Titel „Wir sollten unsere Gedanken in Bezug auf die Eigentumsfrage weiter emanzipieren“ betonte Dong Degang, der ehemalige stellvertretende Direktor der Philosophischen Abteilung der Zentralpartei-schule, dass der Zweck des Sozialismus und die Anpassung und Veränderungen, die zur Verwirklichung des Sozialismus bestimmt sind, wichtige Leitprinzipien für den Aufbau des Sozialismus sein sollten.

Er betonte, dass wir nicht übermäßig besorgt über den Anteil des öffentlichen Eigentums und der nicht-öffentlichen Wirtschaft sein sollten, sondern dass wir mehr darauf achten sollten, dass die Früchte der wirtschaftlichen Entwicklung von der überwiegenden Mehrheit der Menschen unter der Prämisse der Entwicklung der Produktivkräfte geteilt werden. Das Konzept des Teilens durch die überwiegende Mehrheit der Menschen ist dem gemeinsamen Wohlstand gleich, aber

² Wang Dongjing. The theoretical pivot of operating economy, *Wenhui Daily*. June 7, 2004. Also see his Clarification of three major economic problems, *China Reform* no. 6. 2006.

³ Chen Enfu. Four Theoretical Hypotheses of Modern Marxist Political Economy, *Social Sciences in China* no. 1 2007.

es ist ein abstrakter Begriff des gemeinsamen Wohlstands ohne die dominierende Stellung des öffentlichen Eigentums und die Verteilung nach jeder Arbeit.

Ist es möglich, dass der verringerte Anteil des öffentlichen Eigentums die Regierungsgründung der Partei nicht wirklich schwächen wird? Offen gesagt ist der Anteil der Staatswirtschaft in der chinesischen Volkswirtschaft auf weniger als ein Drittel gesunken, während die Privatwirtschaft und die Auslandswirtschaft auf zwei Drittel gestiegen sind. Diese Situation muss dazu führen, dass sich der soziale Reichtum allmählich auf wenige Menschen konzentriert. Deng Xiaoping warnte uns in seinem älteren Alter, dass „in China nur Sozialismus, anstatt Polarisierung funktionieren könnte.“³ Die Vorstellung, dass der verminderte Anteil des öffentlichen Eigentums nicht in der Lage ist, die Regierungsgründung der Partei wirklich zu schwächen, ist korrosiv gegenüber der sozialistischen wirtschaftlichen Basis. Es scheint, dass viele von Dong Degangs Artikeln versuchen, den Sozialismus mit chinesischen Eigenschaften zu erklären und den Geist zu emanzipieren. Im Wesentlichen beinhalten sie den Revisionismus, den Lenin erwähnte, der durch einen neuen Begriff, d. h. den eklektischen Marxismus, beschrieben werden konnte. Unter dem Namen der Emanzipation des Geistes verzerrt sie die Sinisierung der marxistischen Theorie.

Wang Changjiang, Direktor des Parteigebäudes der Zentralen Parteischule, veröffentlichte einen Artikel mit dem Titel „Es ist eine objektive Realität, dass die Partei ihre eigenen Interessen hat“ in Ausgabe Nr. 534 der von der Central Party School gesponserten *Study Times*. Nur wenn wir die Existenz der Interessen der Partei praktisch und realistisch anerkennen, könnten wir das Verhältnis zwischen den verschiedenen Interessen, insbesondere dem Verhältnis zwischen den Interessen des Volkes und dem der Partei als Vertreter, objektiv untersuchen und die Interessen der Partei in eine angemessene Position bringen.⁴

Seine Argumentation widerspricht eindeutig dem „kommunistischen Manifest“ und der Verfassung der Kommunistischen Partei Chinas. Nach dem Kommunistischen Manifest hat die Kommunistische Partei keine anderen Interessen als die Interessen des Proletariats als Ganzes, während die Partei nach der Verfassung der Kommunistischen Partei Chinas darauf bestehen sollte, dem Volk von ganzem Herzen zu dienen. Neben den Interessen der Arbeiterklasse und der überwältigenden Mehrheit des Volkes sollte die Kommunistische Partei Chinas keine besonderen Interessen haben.

Im Prozess der wirtschaftlichen und politischen Entwicklung ist der eklektische Marxismus eines unserer Hauptziele der Kritik. Es ist wichtig, den eklektischen Marxismus zu kritisieren, um herauszufinden, was Marxismus ist und was der wahre Sozialismus mit chinesischen

4 Chinese Communist Party Literature Research Center. 2004. *Chronicle of Deng Xiaoping (1975-1997)*. Vol. 2: 1317. Beijing: The central literature press.

5 Wang Changjiang: It is an objective reality that party has self-interest. *Study Times*, no. 534.

Eigenschaften ist.

6. Traditioneller Marxismus

Das repräsentative Medium des traditionellen marxistischen Denkens ist *Maos Flagge*, eine Website mit der Erklärung, Mao Zedongs Flagge hoch steigen zu lassen. Es gibt viele Kader von innen und außerhalb der Partei sowie alte Gelehrte als ihre Mitwirkenden.

Zu den wichtigsten Vertretern des traditionellen Marxismus gehören Li Chengrui, ehemaliger Direktor des National Bureau of Statistics of China, Bai Yang, etc. „Defend Mao Zedong's Flag“ von Bai Yang kann als Manifest des traditionellen marxistischen Denkens gesehen werden. Seine Kernideen sind:

Zunächst sollte der Führungsstatus von Mao Zedong Thought neu-festgelegt werden. Der Kern ist die Verteidigung der Verfassung und der Verfassung der Partei für das Volk. Unter den Vier Kardinal-Prinzipien der Partei ist die Einhaltung des Mao-Zedong-Gedankens, das die Grundlage für die Existenz der Kommunistischen Partei Chinas und der Volksrepublik China ist, die Grundlage für die Führung und Verjüngung des Landes und die Quelle der Innovation und Entwicklung.

Zweitens sollten die späteren Jahre von Mao Zedong fair bewertet werden. Die späteren Jahre des Vorsitzenden Mao waren die glorreichste Zeit, als ein großer Marxist sein ganzes Leben lang dem Volke und dem Kampf für den Kommunismus widmete. Das grundlegende Problem einer fairen Bewertung von Mao Zedong in seinem späteren Jahr besteht darin, die vom Vorsitzenden Mao Mao initiierte und geleitete Kulturrevolution praktisch, realistisch, objektiv und unparteiisch zu bewerten. Dies ist eine wichtige politische Aufgabe unserer Partei, die nicht vermieden werden konnte und sollte. Aus verschiedenen äußerst komplexen Gründen hat die Kulturrevolution einen schwerwiegenden Fehler begangen, „alles zu stürzen“ und „Vollbürgerkrieg“. Die allgemeine Ausrichtung, die Prinzipien und der Geist der Kulturrevolution sind jedoch völlig richtig.

Drittens sollten der Vorsitzende Mao und Mao Zedong Thought energisch studiert und befürwortet werden. Deng Xiaoping betonte besonders, dass es kein neues China ohne den Vorsitzenden Mao geben könne. Und Mao Zedong Thought hat mehrere Generationen gebildet. Wir müssen die große Flagge von Mao Zedong Thought von Generation zu Generation für immer hoch halten. Seit den 1990er Jahren war die Öffentlichkeitsarbeit des Vorsitzenden Mao und Mao Zedong Thought jedoch immer schwächer.

Viertens sollte die Dämonisierung von Mao Zedong stark kritisiert werden. Das Volk ist der Gott im Kopf des Vorsitzenden Mao, während der Vorsitzende Mao die rote Sonne in den Herzen des Volkes ist.

In den letzten 30 Jahren, trotz der völligen Leugnung seiner späteren Jahre, in der Zivilgesellschaft, erzeugten die Menschen spontan Welle um Welle des „Mao-Fiebers“ und führten die Aktivitäten zum Gedenken an den Vorsitzenden Mao auf verschiedene Weise durch. Einige sogenannte Eliten haben jedoch wiederholt gegen die öffentliche Meinung gekämpft und mit Welle um Welle der Dämonisierung des

Vorsitzenden Mao reagiert. Li Rui und Yuan Tengfei sind Vertreter dieser Dämonisierung.⁵

Die positive Bedeutung des traditionellen marxistischen Denkens ist seine heftige Kritik an einigen falschen Ideen, insbesondere an Neoliberalismus, demokratischem Sozialismus und eklektischen Marxismus. Einige Kritik, vor allem diejenigen, die die Kulturrevolution verteidigen, neigen jedoch dazu, zu weit zu gehen. Sie bevorzugen Massenkritik und Namenruf als ihr grundlegender Ansatz. Und ältere Gelehrte sind nicht gut darin, inländische und ausländische Literatur zu überprüfen. So gab es Überschreitung von Kritik und unzureichende Innovation in ihrem Schreiben.

7. Innovativer Marxismus

Der Repräsentant auf dem Gebiet des innovativen Marxismus ist der berühmte Ökonom Liu Guoguang, der früher Vizepräsident der Chinesischen Akademie der Sozialwissenschaften (CASS) war und nun als CASS-Sonderberater fungierte. Ich bin auch als einer der wichtigsten Repräsentanten auf diesem Gebiet anerkannt. Der innovative Marxismus entspricht dem Zentralkomitee der Kommunistischen Partei Chinas in Bezug auf die grundlegende Richtung und Theorie.

Erstens besteht der innovative Marxismus in Bezug auf das Leitprinzip auf der Führungsposition des Marxismus in China. Natürlich variiert die Formulierung der Leitideologie in den sozialistischen Ländern, wo es Ho-Chi-Minh-Gedanken in Vietnam, Jose Marti Thought in Kuba und die Juche-Idee von Kim Il Sung in Nordkorea sind. Meiner Meinung nach sollte die Formulierung der Leitideologie Chinas in einem Satz vereinheitlicht werden – der Anleitung des Marxismus-Leninismus und seiner lokalisierten Theorie in China, anstatt einer nie endenden Liste, die von der Wissenschaft verspottet wird.

Zweitens hält sich der innovative Marxismus in Bezug auf das politische System an der Führung der politischen Partei der Arbeiterklasse in China. China muss sich an die Kommunistische Partei als Avantgarde der Arbeiterklasse in der Natur halten, das Prinzip des demokratischen Zentralismus und die Führung der Kommunistischen Partei in der sozialistischen Sache. Das Mehrparteien-Kooperations- und politische Konsultationssystem unter der Führung der Kommunistischen Partei im gegenwärtigen Stadium ist eine Form des demokratischen Zentralismus, der das grundlegende organisatorische Prinzip und die Institution der Kommunistischen Partei und des Landes unter ihrer Leitung ist, sowie die politischen Kriterien, um die Beziehungen innerhalb und außerhalb der Partei korrekt zu behandeln.

Drittens besteht der innovative Marxismus im Begriff des Wirtschaftssystems auf der beherrschenden Stellung des öffentlichen Eigentums an den Produktionsmitteln in China. Der wesentliche Unterschied zwischen Sozialismus und Kapitalismus in Bezug auf das

⁶ Bai Yang. Defend Mao Zedong's banner to the death.
<http://mzd.wyzxsx.com/Article/Class18/201007/3361.html>.

grundlegende Wirtschaftssystem liegt in der sozialen Eigentumsstruktur der Produktion. Die Dominanz des öffentlichen Eigentums mit qualitativen und quantitativen Vorteilen in Form einer starken staatseigenen Wirtschaft spielt eine zentrale Rolle beim Aufbau eines starken Landes und des Sozialismus und bei der Verbesserung seiner Bevölkerung und ist daher die wirtschaftliche Basis sozialistischer Natur für den Aufbau der Regierungsstruktur durch die Kommunistische Partei.

Viertens glaubt der innovative Marxismus im Hinblick auf sein letztendliches Ziel, dass China sich an die sozialistische Natur und das sozialistische Prinzip halten muss, um die Produktivkräfte zu emanzipieren und zu entwickeln und gleichzeitig Ausbeutung und Polarisierung zu beseitigen, um gemeinsamen Wohlstand zu erreichen und letztlich den Kommunismus zu verwirklichen, der auf dem Sozialismus mit immensem Fortschritt in den Produktivkräften basiert. Dies ist ein langer Prozess der historischen Evolution und Systeminnovation.

Studien über Marxismus und *Marxismus Digests* sind repräsentative Zeitschriften über den innovativen Marxismus, vor allem der letztere, der sich auf die Veröffentlichung der theoretischen Perspektiven des innovativen Marxismus konzentriert. Die Website des Marxism Research Network spiegelt auch die theoretische Dynamik des innovativen Marxismus rechtzeitig wider.

Meiner Meinung nach sollte die theoretische Innovation und Forschung oder die Politikgestaltung in China letztlich auf der Situation in China basieren, wobei „die Umstände der Welt“ zu berücksichtigen sind. Die richtige Reihenfolge der Politikgestaltung – sei es die Öffnung und Reform oder andere wichtige Politiken im Zusammenhang mit der Entwicklung Chinas – würde zuerst die innere und die weltweite Situation verstehen und dann bestimmte Spezifikationen erstellen und dann die Politik testen oder umsetzen. Wenn diese Anordnung zum Beispiel rückgängig gemacht wird, wird der Test der Politik nur im Kopf durchgeführt, oder die Beamten führen die sogenannten Prozesse in einer bejahenden Weise in Übereinstimmung mit ihrem eigenen Willen durch, dann wird eine solche Politikgestaltung, ohne sich auf das Gesetz und die Verordnung zu beziehen, oft viele Nachteile bei der späteren Umsetzung hinterlassen. Kurz gesagt, Innovation des Marxismus in China sollte eine „umfassende Innovation“ sein, die sich an die Grundprinzipien „Marxismus an der Basis, nationales Vermächtnis an der Wurzel und westliche Gedanken als Werkzeug“ hält, wobei die Weltlage und die soziale Realität berücksichtigt werden und der Status der KPCh priorisiert wird.

Um nun die Sichtweise des innovativen Marxismus und die Orte, an denen er eine wichtige Rolle spielen kann, weiter zu verdeutlichen, betonen wir, dass sich die Richtung des Sozialismus und seine wissenschaftliche Entwicklung im 21. Jahrhundert auf die Entwicklung und Vervollkommnung des „Systems der Institutionen“ konzentrieren müssen:

Erstens, in Bezug auf den Aufbau des Wirtschaftssystems bedeutet

Sozialismus mit chinesischen Merkmalen, das grundlegende Wirtschaftssystem in einer Weise zu verbessern, die das öffentliche Eigentum in einer beherrschenden Position hält und verschiedene Formen des Eigentums an seiner Seite hat. Der wesentliche Unterschied zwischen Sozialismus und Kapitalismus in Bezug auf das grundlegende Wirtschaftssystem liegt in der sozialen Eigentumsstruktur der Produktionsmittel, um Deng Xiaoping zu paraphrasieren. Die Dominanz des öffentlichen Eigentums mit qualitativen und quantitativen Vorteilen in Form einer starken staatseigenen Wirtschaft und der aktiven kollektiven und kooperativen Wirtschaft spielt eine zentrale Rolle beim Aufbau eines starken Landes und des Sozialismus und bei der Verbesserung seiner Bevölkerung. Daher bildet sie die wirtschaftliche Grundlage des Sozialismus für den Überbau der Herrschaft der Kommunistischen Partei Chinas, wie Jiang Zemin vorschlug.

Obwohl China aufgrund der unterentwickelten Produktivkräfte derzeit nicht das volle öffentliche Eigentum an Produktionsmitteln erreichen kann, muss es sich an die beherrschende Stellung des öffentlichen Eigentums halten und gleichzeitig eine Vielzahl von Privatwirtschaften entwickeln. Nur durch die Einhaltung der beherrschenden Stellung des öffentlichen Eigentums unter den Bedingungen der Marktwirtschaft kann das Wohlstands- und Einkommensverteilungssystem wirklich in einer Weise verbessert werden, die von der Verteilung nach jeder Arbeit dominiert wird, gemeinsamem Wohlstand, Gerechtigkeit und Gerechtigkeit erreicht werden, und das volkszentrierte wissenschaftliche Entwicklungskonzept umgesetzt werden, das alle die wirtschaftliche Grundlage für partizipative Demokratie und für die Erreichung einer soliden und raschen wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung bilden wird.

Zweitens wird in Bezug auf das politische System der Sozialismus mit chinesischen Merkmalen ein „drei-Elementes- und Vierschichtensystem“ verbessern. Das soll auf der organischen Vereinigung der drei Elemente bestehen, d. h. der Führung der KPCh, der Position der Menschen als Meister und Rechtsstaatlichkeit im Umgang mit Staatsangelegenheiten. Es bedeutet auch, das Volkskongresssystem, das Mehrparteienkooperations- und politische Konsultationssystem unter der Führung der Kommunistischen Partei Chinas, das regionale Autonomiesystem für ethnische Minderheiten und die Politik der „zwei Systeme innerhalb eines Landes“ und die Autonomie an der Basis zu erhalten und zu verbessern, um weiterhin die Selbstverbesserung und Entwicklung des sozialistischen politischen Systems zu fördern, um die demokratische Diktatur des Volkes zu konsolidieren, in der partizipative Demokratie der äußerst wichtige Inhalt und Stil ist. China muss sich an eine Kommunistische Partei halten, deren Natur die Avantgarde der Arbeiterklasse, das Prinzip des demokratischen Zentralismus und die Führung der Kommunistischen Partei in der sozialistischen Sache ist. Vor der neuen wissenschaftlichen und technologischen Revolution ist die Arbeiterklasse immer noch die Repräsentantin der fortgeschrittenen Produktivkräfte und die Verkörperung fortgeschrittener Produktionsverhältnisse, ist immer noch die Gruppe von Menschen, die

sich der historischen Mission zum Sturz des Kapitalismus und zum Aufbau des Sozialismus und des Kommunismus verpflichtet. Unter dem neuen Muster der Entstehung und Koexistenz einer Vielzahl von gesellschaftlichen Klassen und Schichten muss die Kommunistische Partei immer noch ihr Wesen als Avantgarde der Arbeit bewahren und sich von ganzem Herzen auf die Arbeiterklasse verlassen. Das Mehrparteien-Kooperations- und politische Konsultationssystem unter der Führung der Kommunistischen Partei im gegenwärtigen Stadium ist eine Form des demokratischen Zentralismus, der das grundlegende organisatorische Prinzip und die Institution der Kommunistischen Partei und des Landes unter ihrer Leitung ist, und die politischen Kriterien für die korrekte Handhabung der Beziehungen innerhalb und außerhalb der Partei.

Drittens wird der Sozialismus mit chinesischen Eigenschaften in Bezug auf das Kultursystem das sozialistische Kernwertesystem mit seiner Seele verbessern und ihn besser führen lassen, eine Vielzahl von sozialen Gedanken und sozialen Praktiken fördern und kulturelle Entwicklung und Wohlstand fördern. Als wissenschaftliche Weltanschauung und Methodik ist der Marxismus die theoretische Grundlage der sozialistischen Bewegung, die als Leitfaden in der Praxis des Sozialismus mit chinesischen Merkmalen dienen sollte. Es als Leitfaden zu behandeln, besteht darin, die universellen Prinzipien des Marxismus mit der Realität Chinas im gegenwärtigen Stadium zu verbinden, um neue Situationen zu untersuchen, neue Erfahrungen zusammenzufassen und neue Probleme zu lösen. Der Marxismus ist ein wissenschaftliches System, das sich anderen Gedanken öffnet und mit der Entwicklung von Wissenschaft und Praxis voranschreitet, mit starker und dauerhafter akademischer Vitalität und praktischer Führungskraft.

Viertens wird der Sozialismus mit chinesischen Merkmalen das System „einer Struktur, drei Interaktionen und vier Mechanismen“ verbessern. In erster Linie erfordert der Aufbau einer sozialistischen harmonischen Gesellschaft die Verbesserung der sozialen Managementstruktur mit Führung von Parteikomitees, Regierungsverantwortung, nichtstaatlicher Unterstützung und Beteiligung der Öffentlichkeit.⁶

In zweiter Linie müssen wir das öffentliche Verwaltungssystem unter der Führung der Partei erneuern und aktiv die Verbindung zwischen der Kontrolle der Regierung und der sozialen Koordinierung sowie die ergänzenden Beziehungen zwischen der Regierungsverwaltung und der sozialen Autonomie fördern, um wissenschaftliche und wirksame Mechanismen für die Koordinierung der Interessen, die Ausdruck von Forderungen, die Konfliktvermittlung und den Schutz von Rechten zu bilden.

Es ist darauf hinzuweisen, dass, da das sozialistische demokratische System noch nicht perfekt ist, manche Menschen ohne das Verständnis des Sozialismus den Kapitalismus mit Demokratie und Sozialismus mit Autokratie gleichsetzen würden. Wenn wir nur die Heuchelei des

⁶ *Selected Important Documents since the Sixteenth CPC Congress, Part __*, the Central Literature Publishing House, 2008, pp.662.

Neoliberalismus, der Sozialdemokratie und des demokratischen Sozialismus kritisieren, ohne das System der sozialistischen Demokratie zu verbessern, dann ist es unmöglich, den Boden zu beseitigen, der die westliche Demokratie nährt. Eines der Mittel, um die westlichen Demokratien zu übertreffen, besteht darin, dass sozialistische Länder in Bezug auf partizipative Demokratie, soziale Gerechtigkeit und wirtschaftliche Entwicklung kontinuierlich eine größere Leistung als jedes andere Land erzielen und der Überlegenheit des Sozialismus dem Kapitalismus volles Spiel geben. Vor dem Hintergrund der Annahme und Umsetzung des wissenschaftlichen Entwicklungskonzepts, des Aufbaus einer sozialistischen harmonischen Gesellschaft und der soliden und schnellen wirtschaftlichen Entwicklung der Volkswirtschaft sind wir dazu in der Lage. Wenn wir den Spuren der demokratischen sozialistischen Reform von Gorbatschow folgen, wird sie dem Land und dem Volk Elend bringen. China darf diesen Fehler nicht wiederholen.

Es sollte auch angemerkt werden, dass die Richtung und das Schicksal des Sozialismus in China dadurch bestimmt werden wird, ob die innovative Schule des Marxismus zum Mainstream-Denkmal der chinesischen Wissenschaft und Politiker werden kann.